

PRESSEINFORMATION

TRAUN, Mai 2012

Spatenstich für neues Bürogebäude 6,5 Mio. Euro für Sanierungs- und Neubauprojekt

Bei Internorm in Traun fahren die Bagger auf. Nach dem Spatenstich Anfang Mai sind die Bauarbeiten am neuen Bürogebäude von Internorm und IFN nun in vollem Gang. Die bestehenden Baukörper werden thermisch saniert und durch einen hochmodernen Neubau miteinander verbunden. Die Fertigstellung des Neubaus ist für April 2013 geplant, das Gesamtprojekt soll im Dezember 2013 abgeschlossen sein.

5.000 m² Nutzfläche

Ein hochmoderner Neubau in Plusenergiebauweise wird künftig die beiden bestehenden Bürogebäude der Internorm International AG und des Mutterkonzerns IFN Holding AG am Firmensitz im oberösterreichischen Traun miteinander verbinden und die Nutzfläche von derzeit 3.200 m² auf 5.000 m² erhöhen. Die bestehenden Bürogebäude werden thermisch auf Passivhaus-Standard saniert, die Fassade der Optik des Neubaus angepasst. Die Investitionssumme für das Gesamtprojekt liegt bei ca. 6,5 Mio. Euro.

Neubau wird Plusenergiegebäude

„Im Neubau entstehen im Erdgeschoss ein multifunktionaler Empfangsbereich, eine neue Kantine und eine Cafeteria mit Anbindung ins Freie. In der gesamten ersten Etage werden flexible Besprechungsräume errichtet“, erklärt IFN-Vorstand Anette Klinger. Die zweite und dritte Etage werden für neue Büroflächen genutzt, die das expandierende Unternehmen dringend benötigt. Die Pläne für den Neubau stammen vom renommierten Linzer Architekturbüro ISA STEIN.

Der gesamte Neubau ist auf Energieeffizienz ausgelegt. Neben Solarthermie, Wärmepumpen- und LED-Technologie spielt die Fassade eine zentrale Rolle. „Selbstverständlich wird Glas ein wesentlicher Faktor sein“, berichtet Internorm-Vorstand Christian Klinger. „Wir verwenden 3fach-Isolierverglasung mit Spezialbeschichtung SOLAR+ von Internorm in Kombination mit dynamischem, außen liegendem Sonnenschutz mit Tageslichttechnologie von unserer Schwester Schlotterer Sonnenschutz Systeme. Die Fenster

PRESSEINFORMATION

TRAUN, Mai 2012

Sanierung Gebäudebestand auf Passivhaus-Standard

sind mit unserem neuen, integrierten I-tec Lüftungssystem ausgestattet.“ Der Glasanteil an der Neubau-Fassade liegt bei 50 Prozent.

Die thermische Sanierung der beiden bestehenden Bürogebäude auf Passivhaus-Standard erfolgt durch den Tausch der Fenster – wie beim Neubau kommen Internorm-Kunststoff-Fenster der neuesten Generation mit I-tec Lüftung, 3fach-Isolierglas, SOLAR+ Beschichtung und Sonnenschutz mit Tageslichtlenkung zum Einsatz – und der Erneuerung der Fassade.

Fact Box „Neues Bürogebäude Internorm / IFN“

Investitionssumme:	6,5 Mio. Euro
Fertigstellung Neubau:	April 2013
Fertigstellung Gesamtprojekt:	Dezember 2013
Faktoren Energieeffizienz:	Fenster mit 3fach-Isolierverglasung, Spezialbeschichtung SOLAR+, I-tec Lüftung und außen liegenden Tageslichttraffstoren. Fassade mit hinterlüfteter Verkleidung aus Alucobond-Tafeln; Farbe: dunkelgrau; Wärmedämmung mineralisch. Solarthermie (60 m ² Kollektorfläche), Wärmepumpe (24 kW), Pufferspeicher für Heizungsunterstützung, LED-Technologie.
Planung:	Architekturbüro ISA STEIN, Linz
Umsetzung:	Alpine BAU GmbH, Linz

Internorm – Europas Fenstermarke Nr. 1

Internorm ist die größte international tätige Fenstermarke Europas und Arbeitgeber für mehr als 1.850 Mitarbeiter. Deutlich über 19 Millionen Fenstereinheiten – zu 100 Prozent „Made in Austria“ – haben die drei Produktionswerke Traun, Sarleinsbach und Lannach bisher verlassen. Von der Geburtsstunde des Kunststoff-Fensters bis zu den heutigen High-Tech- und High-Design-Innovationen setzt Internorm europaweit Maßstäbe. Gemeinsam mit mehr als 1.250 Vertriebspartnern in 20 Ländern baut das Unternehmen seine führende Marktposition in Europa weiter aus. Zur Produktpa-

PRESSEINFORMATION

TRAUN, Mai 2012

lette gehören neben den Fenster- und Türsystemen auch Sonnen- und Insektenschutzsysteme.

Bildmaterial



Rendering des neuen Bürogebäudes von Internorm/IFN in der Nord-West-Ansicht. Ein hochmoderner Neubau in Plusenergiebausweise wird den thermisch sanierten Bürogebäudebestand miteinander verbinden.



Beim Spatenstich (v.l.): Mario Winter (Gebäudemangement IFN), Architektin Isa Stein (Architekturbüro ISA STEIN), Stephan Kubinger (IFN-Vorstand), Anette Klinger (IFN-Vorstand), Baumeister Ewald Kreuzhuber (Alpine BAU GmbH).



Beim Spatenstich (v.l.): Mario Winter (Gebäudemangement IFN), Architektin Isa Stein (Architekturbüro ISA STEIN), Anette Klinger (IFN-Vorstand), Stephan Kubinger (IFN-Vorstand), Baumeister Ewald Kreuzhuber (Alpine BAU GmbH).

Bildnachweis: Internorm

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kontakt

Internorm International GmbH
Mag. Christian Klinger,
Vorstand und Unternehmenssprecher
 Ganglgutstraße 131
 4050 Traun
 Tel.: +43 7229 770-0
 Fax: +43 7229 770-3025
 christian.klinger@internorm.com

Pressekontakt

Plenos – Agentur für Kommunikation
Mag. Ursula Wirth
Mag. Florian Emminger
 Paracelsusstraße 4
 5020 Salzburg
 Tel.: +43 662 620242-34
 Fax: +43 662 620242-20
 florian.emminger@plenos.at